

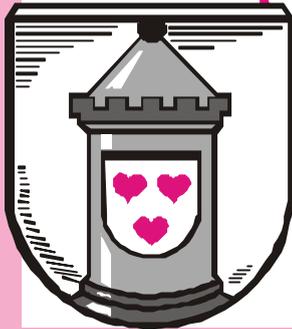
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 7

Jahrgang 14

Mittwoch,  
den 26.07.2006



BAD LIEBENWERDA

# Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zuhersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

# Waldbadfest

**größtes Beachvolleyball - Turnier  
Südbrandenburgs und Nordsachsens**

**Kinderanimation und Miniplaybackshow**

**“Die verrückte Sprungschanze”**

**die einzig wahre Beachparty mit  
Hot & Fire - die heißeste Partyband  
Deutschlands**

**romantisches Feuerwerk**

## Zeischa

## 12.08.06

## 3. Reit- u. Springturnier

**der Kurstadt Bad Liebenwerda**

**12./ 13. August**

**in Dobra**





## Wer hätte das gedacht? Liebenwerda gibt es auch in Namibia

Bürgermeister Thomas Richter hatte im Juli einen besonderen Besuch. Rainer Hillig und seine Frau Brigitte waren aus Namibia angereist. Sie leben und arbeiten bei dem Ort Outjo, nicht weit vom Etosha-Nationalpark entfernt, auf der Farm Liebenwerda.

Am Anfang des 20. Jahrhunderts waren Siedler aus unserem schönen Städtchen nach Namibia ausgewandert und erbauten die Farm. Da es nur wenige Angaben darüber gibt, suchten Rainer Hillig und seine Frau nach Dokumenten in Bad Liebenwerda.



Rainer Hillig wurde vor acht Jahren durch eine Urlaubsreise auf die Farm aufmerksam und verliebte sich sofort. Er übernahm das große Gelände und züchtet seitdem Wildtiere. Auf der Farm findet man seltene Bergzebras, Antilopen und Giraffen, aber auch Milchkühe und Pferde. Mittlerweile hat Rainer Hillig zehn Angestellte. Auf die Frage, wie ihm unsere Stadt gefalle, hatte er nur lobende Worte: „Es ist größer als ich erwartet hatte. Die Stadt ist sehr schön gestaltet.“ Sind Sie neugierig auf die Farm Liebenwerda geworden, dann besuchen Sie die Internetseite [www.funfarm.namib.com](http://www.funfarm.namib.com)

## XVI. Mahn- und Gedenktreffen am 01./02.09.06 in Mühlberg/ Elbe

Der Vorstand der **Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V.** lädt sehr herzlich dazu ein.

### Freitag, den 01.09.06

17.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung durch Pfarrer Taatz, Vorsitzender der **Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V.**, im Rathaussaal Mühlberg/ Elbe  
Vortrag von Prof. Dr. Michael Greven, Hamburg (Thema offen)

### Samstag, den 02.09.06

**9.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst in der Frauenkirche Mühlberg/ Elbe mit Beteiligung von Schülern des Gymnasiums Falkenberg

**12.30 Uhr** Gedenkveranstaltung an der Gedenkstätte für ehemalige Kriegsgefangene auf dem Friedhof Neuburxdorf

Gedenkansprache: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda

**14.00 Uhr** Gedenkveranstaltung für die Opfer des Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKWD Mühlberg/ Elbe am Hochkreuz

Gedenkansprache: Reinhard Führer, Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### **Bürgersprechstunde des Bürgermeisters**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

## Neue Barbara im Amt

Zum Rosenfest am 24. Juni 2006 war es soweit. Der Bürgermeister der Kurstadt, Herr Thomas Richter, konnte die neu gewählte Barbara offiziell vorstellen.

Ab sofort wird Silvia Ellert aus Haida die Kurstadt an der Seite des Bürgermeisters bei offiziellen Empfängen, Kulturveranstaltungen und Traditionsfesten vertreten und präsentieren.

Herzlichen Glückwunsch

das Team vom Haus des Gastes



## 1 Jahr Elster- Natouream Maasdorf



Am 19. August 2005 wurde das Elster-Natouream Maasdorf eröffnet. Aus diesem Anlass hat das Team des Elster-Natoureams am Sonnabend, den 19. August 2006 einige besondere Angebote vorbereitet.

**Auf die großen und kleinen Gäste warten zu diesem Anlass einige Überraschungen.**

Ab 10.00 Uhr wird sich die Terrasse in einen Minimarkt zum Thema Natur in der Elsterniederung verwandeln – zum Beispiel stellt Frau Schlinke aus Zinsdorf heimische Kräuter und ihren Einsatz in der Naturmedizin vor. Herr Richter aus Dobra informiert über die Verarbeitung regionaler Obstprodukte und deren Verarbeitung. Zum Spielen, Basteln und Malen wird ebenfalls eingeladen. Bei einem Quiz mit Fragen zur Region oder im „Fühlkasten“ können die Besucher ihr Wissen testen. Außerdem werden geführte Wanderungen und Kremser-



fahrten angeboten. Die genauen Anfangstermine werden in der Presse noch bekannt gegeben. Auch wer das Elster-Natouream schon besucht hat, kann immer wieder Neues entdecken. Im Erlebnispfad werden nach und nach weitere Ausstellungstücke ergänzt. Und es wurde auch ein Zuckertütenbaum gepflanzt – vielleicht trägt er ja schon Früchte für die Schulanfänger. Übrigens können alle Schulanfänger vom 19. bis 26. August das Elster-Natouream kostenlos besuchen, für alle anderen gilt in dieser Woche der ermäßigte Eintrittspreis.

Auch die benachbarte „**Keilerschänke**“ feiert in diesem Jahr das **5-jährige Jubiläum**. Das traditionelle **Holzhackerfest** am 19. August findet unmittelbar neben dem Elster-Natouream statt – auch das sollte sich kein Besucher entgehen lassen.

Und es gibt noch weitere Jubiläen in Maasdorf – die Gaststätte „**Parkschlößchen**“ blickt auf **15 Jahre** und das **Hotel auf 10 erfolgreiche Jahre** zurück. Auch das ist ein Grund zum Feiern. Am 26. August lädt das „Parkschlößchen“ zum **Sommernachtstanz** ein.

Für Schulanfänger hat das Parkschlößchen Maasdorf in der Woche vom 19. bis 26. August 2006 noch eine besondere Überraschung – sie erhalten einen kostenlosen **Schulanfänger - Eisbecher**.

Verfasser: die Mitarbeiter des Elster-Natoureams und der Vorstand des Heimatvereins Maasdorf e. V.

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am**

**30.08.2006.**

**Redaktionsschluss: 18.08.2006**

## Impressionen zum 3. Rosenfest am und im Haus des Gastes

Schon zum 2. Rosenfest konnte das Team vom Haus des Gastes die Gäste und Ansteller begrüßen. Bei angenehmen Sommerwetter stand die Königin der Blumen wieder im Mittelpunkt. Durch die Unterstützung der Blumenchene Walter, Bannschmied Größ, Kräutlerberatung durch Olli Ottermoser und Erligte Schinke, Haushaltswaren Philipp, Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“, Papierschöpferin Frau Raschke, Dingerie Wendt, Danae Keramikschätze, den Klöpplerinnen der Volkshochschule und dem Schradenhof konnte den Gästen ein umfangreiches Sortiment angeboten werden. Ein weiterer Höhepunkt war die Amtseinführung der neu gewählten Barbara, durch den Bürgermeister der Kunststadt. Die musikalische Unterhaltung, im temperamentvollen Stil, übernahm am Samstag die „Watermelon Jazzband“. Eine Vernissage der flämischen Kunstmalerin Hilde Meert zur Ausstellung „Farbe und Seele“ mit musikalischer Interpretation rundete das Programm ab. Am Sonntag beantwortete die Künstlerin Frau Renate Guth aus Berlin interessierten Gästen Fragen zu ihren ausgestellten Bildern im Wintergarten. Das Klavierkonzert mit den „Schloßbergmusikanten“ bildete den krönenden Abschluss zum Rosenfest 2006. Das Team vom Haus des Gastes bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





## Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

### Ausstellungswechsel im Haus des Gastes PhotoGrafie – Lichtzeichnungen

Kati Oehme spielt mit den Grundsätzen der Natur und Chemie, „Die fünf Elemente“- eine Fotoausstellung, Ausstellungseröffnung am Samstag, den 29.08.2006 um 17:00 Uhr

### Veranstaltungen im August 2006

- **01.08.06** • 9:00-11:00 Uhr **Treffen der Krabbelgruppe**; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, im HdG
- **02.08.06** • **Orthopädischer Sprechtag**, im HdG Bad Liebenwerda
- **06.08.06** • 15:00-17:00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel, HdG mit den Schwarzheidaer Musikanten e.V.
- **08.08.06** • 9:00-11:00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde, im HdG
- **08.08.06** • 16.00 Uhr • Luftwaffenmusikkorps in der Fontana- Klinik
- **09.08.06** • 19:00 Uhr • Kurtanz mit Micha's Tanzdisco, im HdG
- **13.08.06** • 15:00 - 17:00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel, mit den Plessaer Mühlenmusikanten e.V., HdG Bad Liebenwerda
- **15.08.06** • 09:00 - 11:00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde
- **16.08.06** • 08:00 Uhr • Ornithologische und botanische Führung innerhalb des Stadtgebietes und in dessen nähere Umgebung  
Dauer: ca. 1,5 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer  
Treffpunkt: HdG Bad Liebenwerda
- **16.08.06** • 9:00 - 11:00 Uhr • Treffen der Stillgruppe La Leche Liga, Leiterin Frau Meißner, Thema: Stillen ist Familiensache, HdG
- **19.08.06** • 15:30 Uhr Stadtführung durch die Kurstadt  
Dauer: ca. 1,5- 2 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer,  
Treffpunkt: Fontana-Klinik Bad Liebenwerda
- **20.08.06** • 15:00 - 17:00 Uhr • Kurkonzert in der Musikmuschel mit den Schlossberg-Musikanten, HdG
- **22.08.06** • 09:00 - 11:00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner, ev. Kirchengemeinde, im HdG
- **23.08.06** • 19:00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdisco, im HdG Bad Liebenwerda
- **24.08.06** • 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V., HdG Bad Liebenwerda
- **27.08.06** • 15:00 - 17:00 Uhr Kurkonzert in der Musikmuschel, mit der Evergreen-Big-Band, HdG Bad Liebenwerda
- **27.08.06** • 13:00 Uhr **Radtour**- Familiensonntag in Kleinrössen – OG Bad Liebenwerda  
Strecke: 35 km, Wanderführer: Gerhard Frodl, Horst Lehmann  
Niederlausitzer Wanderverein e.V. Treffpunkt: Autohaus John in der Bahnhofstr. Bad Liebenwerda, Elsterbrücke
- **29.08.06** • 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe im Haus des Gastes; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Sonderausstellung zum Rosenfest

Eine einzigartige Vernissage zur Ausstellung „Farbe und Seele“ wurde den Besuchern des 3. Rosenfestes im Haus des Gastes präsentiert.

In einer noch nicht erlebten Einheit von Bild und Musik wurden die Gemälde der flämischen Künstlerin Hilde Meert dem begeisterten Publikum vorgestellt. Zu jedem Bild passend wurde ein Gedicht vom Germanistikprofessor Dr. Jan de Piere geschrieben und während der Präsentation vorgetragen. Ein unvergessliches Erlebnis. Das Team vom Haus des Gastes bedankt sich bei den Künstlern.



### Im Kurstadtshop im Haus des Gastes sind folgende Geschenke und Souvenirs erhältlich:

„Elsterwasser“ - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten • Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurlie“ - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • T-Shirts • Heimatkalender • Archivbilder • Kulturadressbuch

## Sommer – Sonne – Badespaß

Diesen Ausspruch habe ich wörtlich genommen und mein Quartier direkt am Wasser eingerichtet. Haben wir nicht ein Glück, über so tolle Einrichtungen wie das Waldbad in Zeischa und die Lausitztherme Wonnemar zu verfügen. Bei dieser sprichwörtlichen Affenhitze hält man es am besten im oder am Wasser aus. Und egal für welche Einrichtung man sich entscheidet, sauberes Wasser und Sonne kann man bei beiden genießen. Ich fliege immer mal hin und her und genieße beide.



Eine Kritik muss ich hier aber noch loswerden. Leider verwechseln einige Motorcross-Rallyefreunde das Gelände um den Kiessee in Zeischa mit einer Rennstrecke. Sie fahren rücksichtslos durch die Badegäste und bringen sich und andere in Gefahr. Der Badespaß bleibt dann sprichwörtlich auf der Strecke. „Sportfreunde“ nehmt doch auch mal den Helm ab und lasst frische Luft an euer Hirn, vielleicht könnt ihr dann besser nachdenken, was ihr den Mitmenschen zumutet. Unsere gute Laune und die Sommer-Hochstimmung lassen wir uns deshalb nicht vermiesen. Ich gönne mir gleich noch ein kühles Bad und statt dem Wonnemar Beach Club einen Besuch ab. Eine tolle Urlaubszeit und bis bald

Euer Kurlie

## Programm zum Waldbadfest in Zeischa am 12.08.2006

### Freitag, 11. August 2006

- 19:00 Uhr Camperball auf dem Campingplatz in Zeischa

### Samstag, 12. August 2006

- 09:00 Uhr Anmeldung zum Beachvolleyball-Turnier
- 09:30 Uhr Offizielle Eröffnung durch Herrn Hartmann, Vorsitzender der Natur- und Campingfreunde Zeischa e.V. und durch den Bürgermeister der Kurstadt Bad Liebenwerda Herrn Richter und den Bürgermeister von Elsterwerda, Herrn Herrchen
- 10:00-17:00 Uhr Beachvolleyball-Turnier einschl. Finalspiel
- ab 10:00 Uhr Kinderprogramm - Quat Kurs zum selber fahren für Kids Freizeitinsel Riesa mit vielen interessanten Spielen
- 15:00 Uhr Miniplaybackshow
- 13:00 Uhr Anmeldung zum Streckenschwimmen und zur Teilnahme am Wettbewerb „Die verrückte Sprungschanze“
- 14:00 Uhr Streckenschwimmen Einzel- und Familienstreckenschwimmen danach Wettbewerb „Die verrückte Sprungschanze“
- 18:00 Uhr Nachwuchsband ganz frisch ganz neu
- 19:00 Uhr Siegerehrungen
- 20:00 Uhr Abendprogramm „Hot and Fire“
- 22:00 Uhr Schwimmkerzen
- 22.30 Uhr Romantisches Feuerwerk über dem See

Ab 10:00 Uhr führt die DLRG Schnuppertauchen durch.

Am Samstag übernimmt DJ Olli die musikalische Begleitung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Änderungen im Programm vorbehalten

## Das 3. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda

auf der Reitanlage in Dobra verspricht wieder eine „Attraktion“ zu werden.



Die Nennungsliste ist abgeschlossen. Über 850 Pferdesportler im Sattel haben sich angemeldet und werden dabei sein, wenn es vom 12.08./13.08.2006 wieder in einem vielseitigen Programm um Sieg und Preisgeld geht. Besonders spannend werden dann wieder die Sprünge der Klasse M (mittelschwer) sein. Da geht ein Raunen durch die Menge, wenn eine Stange fällt. Da wird Beifall gezollt, wenn Pferd und Reiter mit Null Fehlern in das Ziel kommen. Am größten wird die Freude der Zuschauer sein, dass der Landesmeister im Springreiten Rudolf Schadock wieder dabei sein wird.

Sicherlich trägt das herrliche Turniergelände, gelegen am Waldesrand, dazu bei, den Pferden und Reitern im **Springparcours** oder auf dem **Dressurviereck** zuzuschauen.

Der Reit- und Fahrverein Dobra e.V. wird sein Bestes geben, damit auch das diesjährige Reit- und Springturnier in Dobra in guter Erinnerung bleiben wird.

### Sonnabend, dem 12.08.2006

Dressurwettbewerb Klasse E  
Dressurreiterprüfung Klasse A  
Dressurprüfung Klasse A  
Dressurprüfung Klasse L – Tr.  
Stilspringprüfung m. St. Klasse A  
Stilspringwettbewerb Klasse E  
Springprüfung Klasse L m. St.  
**Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse M**  
Springpferdeprüfung Klasse A

Am Abend : Disko im Festzelt

### Sonntag, dem 13. 08.2006

Reiter Wettbewerb mit Gehorsamsprung  
Dressurpferdeprüfung Klasse A  
Dressurprüfung Klasse A  
Dressurprüfung Klasse L – Kand.  
Dressurprüfung Klasse M  
Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A  
Zwei-Phasen- Springprüfung Klasse L  
**Springprüfung Klasse M mit Siegereunde**  
Springpferdeprüfung Klasse L

### Am Nachmittag

Auftritt der Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Dobra e. V. sowie Vorführung von Schaubildern.

**Für das leibliche Wohl an beiden Veranstaltungstagen ist gesorgt.**

## Kunst und Kultur auf Gut Saathain

bis 13.08.2006 Ausstellungshalle

„Frauen – ihre Kunst und ihre Länder“  
Malerei, Fotografie, Keramik

• 13.08.2006 15.00 Uhr Gut Saathain

6. Dixielandfestival

in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Elbe-Elster

19.08.2006 9.00 Uhr Gut Saathain

Radtour durch den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

per Drahtesel und Heimatkalender zu blühender Heide und Töpferkunst

20.08.2006 16.30 Uhr Rosengarten

„Als Allerschönste bist du anerkannt“

Musikalisch-literarisches Programm der „Blume aller Blumen“ gewidmet

03.09.2006 19.00 Uhr Wiese hinter der Kirche

Reggae mit Louis Jean & THE IRIE RAINBOW



## Kurstadt-Singkreis macht Sommerpause

Zeitgleich mit den Sommerferien im Land Brandenburg legt auch der Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda alljährlich eine Pause ein. In dieser Zeit finden im Haus des Gastes keine Chorproben statt. Zur ersten öffentlichen Probe nach den Ferien treffen sich die Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Kurstadt, am Donnerstag, dem 24. August 2006, um 19.00 Uhr im Haus des Gastes. Chormusikfreunde aus den Ortschaften sind ebenfalls herzlich willkommen. Weitere Termine auch unter [www.kurstadt-singkreis.de](http://www.kurstadt-singkreis.de).



Rymer

## Luftwaffenmusikkorps gibt Konzert in der Fontana-Klinik am 08. August 2006 ab 16.00 Uhr

Die Fontana-Klinik und die Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda laden zum Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4 unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel I. Frank im Innenhof der Fontana-Klinik recht herzlich ein.

Das Luftwaffenmusikkorps 4 wurde 1991 in Berlin in den Dienst gestellt. Zahllose Auftritte, der zur Zeit 50 Musiker, zu Gelöbnissen, „Tagen der offenen Tür“, Volksfesten, Sportveranstaltungen, aber auch Benefizkonzerten, Platzkonzerten oder Gastspielen auf Bühnen anderer Städte, waren Erfolge, die vom musikalischen Können überzeugen haben. Bereits zur Tradition geworden sind Adventskonzerte besonders in Berliner Kirchen, so immer ein Höhepunkt - Konzerte im Berliner Dom.



Das Luftwaffenmusikkorps 4 möchte sich als Kommunikator zwischen Bundeswehr und Öffentlichkeit verstanden wissen, wobei das vielseitige Repertoire zu unterschiedlichen Anlässen dazu immer wieder Gelegenheit bietet. Eine Reihe von Konzerten im Ausland zu verschiedenen Anlässen war ebenso erfolgreich. 1995 reiste das Musikkorps zu einer Kanadatournee und nahm mit einer eigens dafür geschaffenen Musik- und Bewegungsshow am „The Novia Scotia International Tattoo“ teil. Adventskonzerte 1995 in Vincenza und 1996 in Piacenza im historischen Theater mit Stücken klassischer Musik - lt. Presse „musikalische Leckerbissen“ für das Publikum - das Orchester wurde mit Bravorufen und „Standing Ovations“ belohnt. Internationale Aufmerksamkeit erregte der Musikkorps erstmals durch den Auftritt bei „The Last Tattoo“ der britischen Streitkräfte in Anwesenheit ihrer Majestät, der britischen Königin. Traditionell ist die Arbeit mit den Medien, insbesondere mit dem ZDF - so die Beteiligung an der Hitparade unter Stabsführung des renommierten Komponisten und Dirigenten Maurice Jarre.

## 14. Musikantenstadl in Zeischa • 29./ 30. Juli 2006

### Samstag, den 29. Juli

19.30 Uhr

Eröffnung durch den Musikverein Zeischa e.V.

Danach spielen die Berstetaler Musikanten aus dem Spreewald zum Tanz auf.

Der Musikverein wartet an diesem Abend mit einer Überraschung auf.

### Sonntag, den 30. Juli

10.30 Uhr

Blasmusik vom Feinsten: Frühschoppen mit den Schloßberg Musikanten

Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte "Zum Elstertal" aus Zeischa

Am Sonntag Bastelmöglichkeit für Kinder



### Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder per Post an



Torgauer Straße 14 • 04924 Bad Liebenwerda

## Filmnacht und Farbspiele

Im Wechselspiel der farbigen Lichter wird sich LOUISE, Europas älteste Brikettfabrik, am **19. August** zur Filmnacht zeigen, eh **um 21 Uhr** die totale Dunkelheit eintritt.

Mit Einschalten des Filmapparates wird ein vielleicht aus früheren Tagen gewohntes Geräusch zu hören sein und die Leinwand zu flimmern beginnen. Geheimnisvolle Gestalten aus dem Stummfilm „Asphalt“ zeigen sich und der Krimi nimmt seinen Lauf. Das Filmgeschehen, eingebettet in die Kulisse des Werkhofes mit der einmaligen musikalischen Interpretation des Künstlers Stephan von Bothmer, lassen ein besonderes Kulturerlebnis versprechen. Der Berliner Komponist und Pianist begleitet seit 1998 Stummfilme und hat bisher über 80 Stummfilmmusiken komponiert sowie aufgeführt. In diesem Jahr wurde der Spielfilm „Asphalt“ ausgewählt, den die UFA 1928/29 drehte, und der folgende Handlungen beinhaltet: Brillantenelse wird von Polizeiwachtmeister Holk des Diebstahls überführt, weiß sich aber zu helfen, indem sie ihn in ihrer Wohnung verführt. Holk sieht von einer Anzeige ab, doch sein zweiter Besuch bei Else endet tragisch: Elses Freund, ein international gesuchter Gangster, greift Holk an und findet im Handgemenge den Tod. Des Mordes verdächtig, wird er von seinem Vater, einem Hauptwachtmeister, verhaftet. Else stellt sich der Polizei und bezeugt die Notwehrsituation. Denn wider Erwarten hat sie sich in Holk verliebt.

Diese Veranstaltung gehört zur kulturellen Reihe „KONZERT DES MONATS“ des Landkreises Elbe-Elster und kann Dank der freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“, des Kulturamtes des Landkreises Elbe-Elster und der eniva Mitteldeutschen Energie AG gezeigt werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 10 Euro und für Schüler/Studenten ermäßigt 8 Euro. Die Karten sind im Vorverkauf bereits bei LOUISE erhältlich. Bei günstiger Wetterlage findet das Stummfilmkonzert im Werkhof statt. TD Brikettfabrik Louise • 04924 Domsdorf/Louise 111  
Fon: (035341) 94005 • Fax: (035341) 94894  
Mail: TD\_Brikettfabrik\_Louise@t-online.de • www.brikettfabrik-louise.de

## Verabschiedung des letzten 10. Jahrganges der Robert-Reiss-Schule

Können Sie sich noch an dem Moment erinnern, als Sie Ihr Abschlusszeugnis erhielten und in einen neuen, ungewissen Lebensabschnitt entlassen wurden? Glücklicherweise

darüber, endlich nicht mehr den ganzen Vormittag die Schulbank zu drücken und pauken zu müssen, aber auch ein wenig ängstlich in die Zukunft blickend. Was werde ich mein



Leben lang machen? Wird mir mein gewählter Beruf gefallen? Was erwartet mich? Genau diesen Moment, den wir alle kennen, haben unsere Schüler der 10. Klasse der Robert-Reiss-Schule am 30. Juni erlebt.

Im Stadthaus in Elsterwerda trafen sich Schüler mit ihren Angehörigen und Lehrern zur feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse. Harald Lax, ehemaliger Geschäftsführer der REISS Büromöbel GmbH und Bürgermeister Thomas Richter folgten ebenfalls der Einladung und gratulierten zum bestandenen Schulabschluss. Mit Wehmut verabschiedete Schulleiter Herr Lauschke seine Schüler. Schließlich ist dies der letzte Jahrgang der Robert-Reiss-Schule, der verabschiedet wird. Ab dem nächsten Schuljahr wird die Oberschule Thalberg und die Robert-Reiss-Schule zusammengelegt.

### Schöne 2-Raum-Wohnung in Bad Liebenwerda

ab sofort zu vermieten

im Stadtzentrum gelegen

55m<sup>2</sup> Wohnfläche saniert, 1. Etage,

Gasheizung, mit Keller,

Zu erfragen unter Tel.:

035341/ 10471 ab 18 Uhr 035341/ 30479.

## 10-jähriges Bestehen des Kath. Altenpflegeheimes „St. Marien“ in Bad Liebenwerda

Wenn die Augen schlechter werden, das Hören schwer fällt, die Füße langsamer werden und die Hände zittern, wer benötigt da nicht eine helfende Hand?

Seit 10 Jahren gibt es in Bad Liebenwerda diese helfende Hand, in Form des Altenpflegeheimes St. Marien.

Zu diesem 10-jährigen Jubiläum lud das Altenpflegeheim zu einem Festgottesdienst mit Altbischof Leo Nowak und anschließender Feier am 20. Juni ein. Zahlreiche Gäste, unter anderem Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche, Bürgermeister Thomas Richter und der Geschäftsführer der Caritas-Trägersgesellschaft „St. Mauritius“ gGmbH (ctm), Herr Stockhausen waren gekommen. Umrandet wurde die Feier von Gospelliedern, gesungen vom Chor der Musikschule Bad Liebenwerda und Absolventen der Musikhochschule Cottbus. Die katholische Pfarrgemeinde „Herz Jesu“ entschloss sich im Jahr 1994 die Altenpflegeheime „Marienstift“ und „Nikolausstift“ aufzugeben und ein neues Altenpflegeheim, das St. Marien, am Hag zu bauen. In der Einrichtung befinden sich 66 stationäre Pflegeplätze, 5 Kurzzeit- und 12 Tagespflegeplätze sowie 20 altengerechte Wohnungen. Seit 1998 ist das St. Marien in Trägerschaft der ctm.



## Übergabe des Senioren-, Wohn- und Pflegezentrum an der Schwarzen Elster

„Welch eine idyllische Lage“, schwärmten immer wieder Bewohner und Gäste

bei der feierlichen Übergabe des Areals an den Landratsvillen. Reiner Erle, Geschäftsführer des M.E.D. Senioren-, Wohn- und Pflegezentrums Dahme lud dazu am 20. Juni alle Bewohner, deren Angehörigen, Gäste aus Politik und Wirtschaft und das Pflegepersonal zu einem gemeinsamen Nachmittag mit



buntem Programm ein.

Zwischen dem Lubwarturm und der schwarzen Elster ist ein Pflegeheim mit 48 Pflegeplätzen entstanden. Die beiden Landratsvillen wurden liebevoll saniert und altersgerecht umgebaut. In der Villa 1 befinden sich zehn seniorengerechte Wohnungen und in Villa 2 drei weitere. Zusätzlich ist in jedem Dachgeschoss eine Ferienwohnung für vier bis sechs Personen entstanden. Diese werden über das Haus des Gastes vermietet.



## Sommeraktion

10% auf alle Dienste

Von der Katze bis zum Haus  
sie erholen sich im Urlaub  
und wir passen auf alles für Sie auf!

Mein Angebot für Sie:

- Gartenpflege, Hausordnung, Grabpflege
- Versorgung von Kleintieren bzw. Haustieren
- Betreuung des Hauses und vieles mehr



Hauswirtschaftliche Dienstleistungen Dagmar Schieb

Tel.: 035341/94355 oder Mobil: 0152/07228349



## Kooperationspartner beleben das Freizeitangebot der Ganztagschule

Das Grundschulzentrum Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5-7 beabsichtigt mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 die Einrichtung als Ganztagschule zu führen. Alle Vorbereitungen zur Antragstellung auf Genehmigung an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport laufen auf Hochtouren. Zur Ausgestaltung des Freizeitbereiches haben sich bereits zahlreiche Vereine und Privatpersonen als Kooperationspartner bereit erklärt. Weitere Vereine und Privatpersonen, die Interesse an einer Mitwirkung haben, sind aufgerufen bis zum 18.08.2006 bei der Schulleitung des Grundschulzentrums schriftlich oder telefonisch ( Tel. Nr. 10032 oder 10318 ) ein Angebot abzugeben.

Monika Lehmann • Schulleiterin

## Musiktheater zu Gast in Nowe Miasteczko Auftritt beim Stadtfest

Schon Tage vorher hatten die 15 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bad Liebenwerda Lampenfieber vor ihrem ersten Auslandsauftritt. Am 25. Juni reisten die Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren mit Schulleiterin Monika Lehmann und Julia Donath, Initiatorin des Musiktheaters in die Partnerstadt Nowe Miasteczko.

Dort fand das traditionelle Stadtfest im Stadion statt.

Bevor es zu dem großen Auftritt ging, machten sie erstmal Halt bei der Partnerschule und besuchten das Reit- und Springturnier im Ort.



Gegen 18 Uhr war es dann so weit. Mit Liedern wie „Lampenfieber“, „Das Lama von Yokohama“ und „Pippi Langstrumpf“ begeisterten sie die rund 200 Besucher. Mit dem polnischen Krakowiak und einer Performance von Karoline Weidt und Susanne Schubert tanzten sie sich in die Herzen der Zuschauer. „Das Programm gefiel so gut, dass wir gleich eine Einladung für das nächste Jahr bekommen haben. Darüber freuen wir uns sehr. Wir wurden von unseren Gastgebern sehr verwöhnt.“, schwärmt Monika Lehmann. Auch ist es ihr wichtig, den Eltern für das Vertrauen und die tolle Unterstützung auch außerhalb der Schulzeit zu danken.

Ab sofort hat das Musiktheater auch ein neues Mitglied. Bei einem Zwischenstopp an einer Tankstelle in Polen, präsentierten die Kinder immer wieder ein und denselben Plüschbären. Da zögerten die beiden Lehrerinnen nicht lange, kauften den Bären und machten ihm zum Maskottchen. Im neuen Schuljahr bekommt das Stofftier einen Namen.

Wenn Sie Lust haben, können sie dem Musiktheater am 3. September zum Kreiskirchentag auf dem Marktplatz zuschauen.

## Digital oder analog ?

### Fragen und Hinweise zur TV- Signalverbreitung im Kabelnetz der GGA- Bahnhofstrasse

Durch technischen Veränderungen in der Fernsehparte treten bei den Anschlussnehmern des Kabelnetzes der GGA immer wieder Fragen zum Stand der Technik im Kabelnetz auf, besonders beim Kauf eines neuen TV- Gerätes. Wir unterscheiden derzeit zwei Formen der TV- Signalübertragung. Bisher gab es die nur **analoge** Bildübertragung mit dem Nachteil, dass Störungen wie „Gries“, Streifen u.ä. auftreten konnten. Seit einigen Jahren werden daneben **digitale** Signale versendet, die eine erhebliche Erhöhung des Programmangebotes ermöglichen und die Bildqualität störungsfrei machen.

Da es derzeit kaum TV- Geräte mit eingebauten digitalen Empfangsteil für Kabelanlagen (DVB-C) im Handel sind und nur wenige Anschlussnehmer ihr TV Gerät mit einem vorgeschalteten Zusatzgerät für digitale Empfang betreiben (digitaler Kabel- Receiver oder auch d- Box), werden von unserer Kopfstation analoge und digitale Programme in das Kabelnetz eingespeist.

Im Zuge der geplanten vollständigen Digitalisierung bis 2010 müssen wir schrittweise den Übergang von dem z. Zt. zweigleisigen Angebot, digital und analog, zur totalen digitalen Signalausstrahlung machen. Das HDTV (weitere Bildverbesserung durch hochauflösendes Fernsehen) und die Zunahme von Programmangeboten sind zwingende Gründe zu dieser Entwicklung.

Wir können derzeit 39 TV Programme analog und 49 TV Programme digital empfangen. Wer schon jetzt mit seinem herkömmlichen TV- Gerät digitale Qualität haben möchte, benötigt einen digitalen Kabel- Receiver bzw. eine d- Kabelbox als Vorschaltgerät. Diese Geräte sind ab 80,00 Euro im Handel erhältlich. Besonders für die in letzter Zeit im Vormarsch befindlichen LCD- u. Plasma TV- Großgeräte ist das Vorschalten einer d- Box zu empfehlen, bzw. man sollte ein Gerät mit eingebauten digitalen Empfangsteil kaufen.

Die Empfangsvariante DVB-T (Empfang von digitalen Signalen über Antenne) ist für unser Gebiet ohne größeren Außenantennenaufwand in absehbarer Zeit nicht geplant. Grundsätzlich wird in unserer Gegend die Empfangsart DVB- S (dig. Empfang über Satellit) bei Einzelanlagen und die Empfangsart DVB- C (dig. Empfang über Kabel) sein .

J. Bergmann

## Zuckertütenfest in der Kita „Pfiffikus“ in Zeischa



Es ist mal wieder soweit. Fünf Kinder der Schneewittchen-Gruppe werden eingeschult. Für die Schulanfänger ist es ein feierlicher Tag, die Erzieher haben sich etwas Besonderes ausgedacht. Da der Zuckertütenbaum nicht gegossen wurde, waren unsere Kinder sehr enttäuscht.



Der Baum hatte für uns eine Nachricht, dass auf dem Kita-Gelände Schatzkarten versteckt sind. In Zeischa galt es den Zwillingbruder „der Eiche“ zu suchen. Also machten wir uns voller Vorfreude auf die Schatzsuche. Auf der Karte erkannten die Kinder den Weg zum Zuckertütenbaum. Schon aus der Ferne sahen wir unsere Klettereiche, die mit bunten Zuckertüten geschmückt war. Alle Kinder freuten sich riesig, und jeder Schulanfänger bekam eine Zuckertüte. Auch für die Mittelgruppen-Kinder hatte er eine Überraschung bereit. Da sich der Zuckertütenbaum auf dem Spielplatzgelände befand, konnten wir noch ausgiebig rutschen, schaukeln, klettern, und einfach den schönen Tag in vollen Zügen genießen.

Als wir wieder auf dem Kita-Gelände ankamen, fanden wir noch weitere Überraschungen. Die Kinder freuten sich über Bücher, ihre Mal- und Vorschulmappen und Fotoalben, die sie an die schöne Kindergartenzeit erinnern werden.

Das Kita-Team



# 15 Jahre Schuhhaus Fischer

Torgauer Straße 71 • Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341/ 27 48

**Verkauf & Service**

- Fußgerechte Schuhe
- Einlagenschuhe auch Finn Comfort

**Unsere Leistungen**

- Schuhreparaturen aller Art
- Reparatur Lederbekleidung, Reißverschlüsse, Druckknöpfe Täschnerwaren

**Annahme orthopädischer Leistungen**

- Orthop. Maßschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Einlagerversorgung

Hausbesuche nach Vereinbarung  
Hol- und Bringeservice auf Wunsch



## Fotowettbewerb 2006 / 2007

### Liebingsplätze im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Nachdem auch in diesem Jahr der Fotowettbewerb des Naturparks wieder zahlreiche Einsendungen verzeichnen konnte, möchten wir zeitnah schon das Thema für den Fotowettbewerb im nächsten Jahr bekannt geben.

Es gibt Orte, Stellen oder Gegenden, die man unbewusst immer wieder aufsucht; lauschige Plätze, die zum Verweilen einladen; verträumte Orte, wo man Ruhe vom Alltag findet. Ihreigenes kleines Paradies ist es sicherlich wert, auf einem Bild festgehalten zu werden. Egal, ob Sie ein buntes Blütenmeer, romantische Gemäuer, oder einen Ort wo man sympathische Leute trifft, bevorzugen.

Lassen Sie uns daran teilhaben. Ein Foto von Ihrem Lieblingsplatz könnte diesmal als Sieger aus dem Fotowettbewerb hervorgehen. Zum siebenten Mal führt der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft einen Fotowettbewerb durch. Wir würden uns über Ihre Beteiligung freuen. Die eingereichten Bilder werden zum Naturparkfest in Lugau ausgestellt. Durch die Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster wird es uns auch 2007 wiederum möglich sein, die besten Arbeiten zu prämiieren. Die Teilnahmebedingungen sind im Anschluss aufgeführt. Wenn Sie bei diesem Wettbewerb dabei sein möchten, sollten Ihre Fotos bis spätestens 11.05.2007 in der Naturparkverwaltung in 04924 Bad Liebenwerda, Markt 20, eingereicht werden. Zwecks Fragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer: 035341/ 615- 0, gern zur Verfügung.



#### Teilnahmebedingungen:

1. Am Wettbewerb können Amateur- und Berufsfotografen teilnehmen, die Naturparkverwaltung behält sich vor in Altersgruppen zu werten.
2. Die Teilnahme ist gebührenfrei.
3. In die Auswertung werden nur Fotos einbezogen, die im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft bzw. der unmittelbaren Umgebung aufgenommen wurden.
4. Bewertet werden ausschließlich Papierbilder (schwarz / weiß oder farbig). Eingereicht werden können maximal 5 Arbeiten.
5. Es können Aufnahmen von früher (bitte mit Jahresangabe) als auch aus der Gegenwart eingereicht werden. Die Fotos müssen mit dem Titel, Aufnahmeort, Namen, Alter und Anschrift des Fotografen haftbar beschriftet sein (Rückseite).
6. Eine Liste mit der Anzahl der eingereichten Bilder, Titel und Name des Einsenders ist extra beizulegen.
7. Die Bilder sind in der Größe 20 x 30 cm, Hochglanz und ungerahmt einzureichen.
8. Für Verlust und Beschädigung übernimmt der Veranstalter bis zur Beendigung der Ausstellung keine Haftung.
9. Die besten Arbeiten werden prämiert
10. Die Fotos verbleiben nach Beendigung des Wettbewerbs in der Naturparkverwaltung.
11. Rechte abgebildeter Personen dürfen einer Ausstellung nicht entgegenstehen. Alle Rechte am Bild bleiben beim Fotografen.
12. Die Erlaubnis zur kostenfreien Verwendung der Bilder in Publikationen des Naturparks und der Sparkasse Elbe-Elster einschließlich digitaler Medien gilt mit der Einsendung als erteilt. Die namentliche Nennung des Fotografen bei Veröffentlichungen wird garantiert.
13. Mit dem Einreichen der Arbeiten erkennt der Fotograf die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

## Zeitzeugen gesucht

### Naturpark sucht Fotos, Dokumente und schriftliche Aufzeichnungen aus der Obstbauregion

Geschichten müssen erzählt und über Generationen weiter getragen werden. Zur Aufarbeitung der langen Obstbauregion im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft werden Zeitzeugen gesucht.

#### Fotos, Erinnerungen, Anekdoten, alte Presseartikel: Wer kann uns helfen?

Der Naturpark möchte eine Zeitzeugen-Dokumentation über den Obstanbau erstellen. Wir beabsichtigen zu den Niederlausitzer Apfeltagen am 24. September in Döllingen den Gästen eine historische Fotoausstellung zu präsentieren. Langfristig soll die Dokumentation in einem repräsentativen Buch dargestellt werden. Die Dokumentation und Aufarbeitung der Obstbaugeschichte ist uns sehr wichtig. Deshalb würden wir uns freuen, wenn viele Bürger und Bürgerinnen dazu beitragen. Wenn Sie zum angesprochenen Personenkreis gehören, bitte ich Sie herzlich, sich an die Naturparkverwaltung, Frau Opitz, oder Daniel Willeke Tel.: 035341/61512 bzw. schriftlich an die Naturparkverwaltung, Am Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda zu wenden.



## Förderverein will seine Arbeit professionalisieren

**Bad Liebenwerda.** Der Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft will seine Vereinsarbeit professionalisieren und den Naturparkgedanken stärker in die Breite tragen. Dieses Ziel formulierte der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Claus, auf der jüngsten Mitgliederversammlung am Donnerstagabend im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda. Die Mitglieder erwarten vom Förderverein Impulse für die Regionalentwicklung. Der Wettbewerb um die Naturparkgemeinde 2007 hat wiederum gezeigt, dass es eine Reihe beachtenswerter Projekte und Initiativen gibt, die den Mitgliedern vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen werden sollten.

„Der Förderverein wurde bisher in erster Linie als 'Mühlenverein' wahrgenommen“, so Andreas Claus. Diesem Eindruck wolle man konsequent entgegen treten, auch wenn man sich der im Eigentum des Vereins befindlichen Elstermühle Plessa verpflichtet fühle und sich um eine Verbesserung der touristischen Bedingungen am Standort Plessa bemühe.



Zu Beginn der Mitgliederversammlung führte Lars Thielemann (Mitte), stellvertretender Leiter der Naturparkverwaltung, durch das Besucherinformationszentrum im neuen Naturparkhaus.

Um schlagkräftiger zu werden, will sich der Förderverein um Finanzmittel bemühen, die die Anstellung von Mitarbeitern in seiner Geschäftsstelle ermöglichen. Ein entsprechender Beschluss wurde einstimmig gefasst. Vorbild hierfür ist der Förderverein des Naturparks „Hoher Fläming“, den der Vorstand wenige Tage vor der Mitgliederversammlung besucht hatte. Geplant ist es, ebenso wie im Hohen Fläming das Besucherinformationszentrum des Naturparks durch den Förderverein zu betreiben.

Ein Impulsreferat zur Problematik „Nachhaltige Landnutzung“ hielt während der Mitgliederversammlung Marco Bünger, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH Finsterwalde. Bünger legte dar, welche Auswirkungen industriegesellschaftliche Wirtschaftsweisen auf Boden, Vegetation, Wasserhaushalt und Klima haben und stellte Beispiele aus Schweden vor, wo in komplexen Systemen Wasser- und Versorgung auf ökologisch und sozial nachhaltige Weise sichergestellt werden.

Der Förderverein wird im Rahmen einer demnächst stattfindenden Mitgliederdiskussion Leitbilder und Strategien der künftigen Entwicklung definieren. Dabei wolle man sich neben der Berücksichtigung satzungsgemäßer Ziele verstärkt den Themen Bioenergie, Wasserhaushalt und nachhaltige Landnutzung widmen.

Ein Meilenstein hierfür ist die Mitgliedschaft im „Wirtschaftsraum Schraden e.V.“, die einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Der „Wirtschaftsraum Schraden e.V.“ betreut die gleichnamige LEADER-Region, die auch einen Teil des Naturparks umfasst. „Eine engere Kooperation ist längst überfällig“, so Andreas Claus. „Wir wollen Teil eines Akteursnetzwerkes werden und Synergien nutzen.“ In der ersten Vorstandssitzung nach der Sommerpause soll ein Zeitplan für die nächsten Schritte abgestimmt werden.

**Reichel's** ☎ 035341/ 10254  
Tradition seit 1868

**Landgasthof** in Oschätzchen

- **Senorentanz - Sonntag**  
• 20.08.2006 ab 15.00 Uhr
- **Wildessen - Sonntag - Mittagstisch**  
• 03.09.2006 • 10.09.2006
- **Kabarett "Die Hengstmannbrüder"**  
• 08.09.2006 • 19.30 Uhr  
aus Magdeburg, Gewinner des deutschen Kabinettpreises 2005,  
junges politisches Kabarett aus der "Zwickmühle"
- **Kabarett "Die Optimisten"**  
• 27.10.2006 • 19.30 Uhr  
aus Ostsachsen, Programm: "Hilfshilfengruppe Deutschland",  
Geflügeltes aus dem Bunde, Arbeitserfolge, Stammsangespräche ...



## Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Monat August

### Bad Liebenwerda

Frau Martha Große	am 03.08.	zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Sandmann	am 03.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Zieke	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Engelmann	am 06.08.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Georg König	am 08.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Kritzmüller	am 08.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Paul Heitmann	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Hermine Jordan	am 09.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Herbig	am 10.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Hartwig	am 12.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Wettstein	am 12.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Luise Thron	am 13.08.	zum 93. Geburtstag
Herrn Gerhard Chill	am 14.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Artur Euteneuer	am 15.08.	zum 93. Geburtstag
Herrn Volkmar Kritzmüller	am 15.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Martha Hering	am 16.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Nichtitz	am 18.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wilhelm Adler	am 20.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Margaretha Brinke	am 20.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Liesbeth Bärtich	am 21.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Liselotte Seliger	am 21.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarethe Grumptmann	am 22.08.	zum 92. Geburtstag
Frau Ilse Stolzenberger	am 22.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Barig	am 23.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Steffan	am 23.08.	zum 99. Geburtstag
Frau Elfriede Spitzhof	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Bumbel	am 26.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Kurt Pietsch	am 26.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Sandel	am 26.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Knorr	am 27.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Herta Schmieder	am 27.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Burkhardt	am 28.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Illinger	am 30.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Karl Terne	am 30.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Weidner	am 31.08.	zum 74. Geburtstag

### Burxdorf

Frau Hedwig Busch	am 26.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Conrad	am 06.08.	zum 74. Geburtstag

### Kosilenzien

Frau Gertraud Grafe	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Beßler	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Heide	am 29.08.	zum 80. Geburtstag

### Kröbels

Herrn Reinhold Wagner	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elsbeth Grafe	am 19.08.	zum 83. Geburtstag

### Langenrieth

Herrn Hermann Schmidt	am 15.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Angermann	am 27.08.	zum 79. Geburtstag

### Lausitz

Herrn Alfred Kutzsche	am 08.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Paula Preibisch	am 14.08.	zum 90. Geburtstag

### Maasdorf

Frau Elfriede Hönicke	am 15.08.	zum 79. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Möglenz

Herrn Otto Kretzschmann	am 01.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Simon	am 16.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Thiery	am 17.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Werner Heinze	am 23.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Gliemann	am 25.08.	zum 77. Geburtstag

### Neuburxdorf

Frau Marete Bachmann	am 01.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Braune	am 04.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Harzheim	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Paul Kloy	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Meinhardt	am 12.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Anna Harzheim	am 13.08.	zum 77. Geburtstag

Herrn Eberhard Fichtner	am 17.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Grohs	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Helene Rübiger	am 22.08.	zum 92. Geburtstag

### Oschätzchen

Frau Elfriede Engelmann	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Ottilie Bormann	am 08.08.	zum 86. Geburtstag

### Prieschka

Frau Ursula Naumann	am 06.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dieter Hoffmann	am 15.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertraud Schmidt	am 19.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Artur Raab	am 24.08.	zum 73. Geburtstag

### Thalberg

Herrn Peter Fritz	am 03.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeburg Strenge	am 04.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Dora Schmidgunst	am 06.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Anna Kreutz	am 08.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Höhne	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Helgard Göpel	am 12.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günther Fritz	am 24.08.	zum 82. Geburtstag

### Theisa

Herrn Siegfried Nerger	am 20.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Teinze	am 22.08.	zum 86. Geburtstag

### Zobersdorf

Frau Irmgard Naumburger	am 05.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Petzoldt	am 17.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Giesela Pohlmann	am 19.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Jentsch	am 29.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Scheibe	am 30.08.	zum 71. Geburtstag

## 7. AGREDA in Elsterwerda Tag des Sozialverbandes Deutschland Kreisverband Elbe-Elster-Lausitz Samstag, den 9. September 2006 im Festzelt auf dem toom-Parkplatz in Elsterwerda Gemeinschaftsveranstaltung des Sozialverbandes Deutschland und der Stadt Elsterwerda

**9.45 Uhr** Eröffnung des SoVD- Tages  
**10.00 - 12.00 Uhr** Musikalischer Frühschoppen  
mit Andreas Bergener und seinen Schlossbergmusikanten

**12.45 - 13.45 Uhr** Talk beim SoVD  
mit führenden Vertretern des SoVD sowie mit Vertretern der Bundestagsfraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Grüne und Linkspartei PDS zum Thema: Ein Jahr nach der Bundestagswahl  
• wohin steuert unser Sozialstaat  
• von Hartz IV bis zur Rente

**14.30 - ca. 18.00 Uhr**  
**Showprogramm**  
**Der singende Wirt**  
**Reiner Cornelien**  
aus Großkoschen präsentiert:  
Stargäste bekannt aus Funk- u. Fernsehen:  
• Oliver Thomas  
• Hans-Jürgen Beyer  
• Duo Daniel und Steffen  
• Andrea und Wilfried Peetz



## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

# Evangelische Kirche

## Gottesdienste

- **06.08.06 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
- **13.08.06 10.00 Uhr** Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
- **20.08.06 10.00 Uhr** Gottesdienst
- **27.08.06 17.00 Uhr** Gottesdienst zum Schulanfang, anschl. gemeinsames Abendessen

In den Ferien entfällt der Kindergottesdienst.

## • Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 14.08./28.08.2006 jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 08.08.06 um 19.00 Uhr

• **Frauenhilfe im Pfarrhaus**

Mittwoch, den 02.08.06 um 15.00 Uhr

• **Kantorei im Gemeindehaus**, jeden Montag 19.30 Uhr

(in den Ferien ist Sommerpause - wieder ab 21. August)

• **Abendmahl mit Gesängen aus Taizé**

in der Kirche in Dobra Mittwoch, den 23.08.06 um 20.00 Uhr

## Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

• **Maasdorf:** Gesprächskreis, Donnerstag, den 03.08.06 um 19.00 Uhr im Natourem

• **Zeischa/ Zobersdorf:** Gesprächskreis, Mittwoch, den 16.08.06 bei Voigt, Zeischa

• **Thalberg:** Gesprächskreis, Montag, den 28.08.06 um 19.30 Uhr im Kirchenganglow

• **Möglitz:** Gottesdienst in der Kirche, Sonntag, den 30.07.06 um 14.00 Uhr  
Sonntag, den 27.08.06 um 10.00 Uhr

Lichtandacht im Vorfeld des Kreiskirchentages

**Kirchenbüro** • Markt 24, geöffnet: dienstags u. freitags 9.00-11.00 Uhr  
wegen Urlaub vom 24.07. bis 11.08.2006 geschlossen

## Kreis-Kirchen-Tag in Bad Liebenwerda am 02./03.09.2006

### Samstag, den 02.09.2006

ab 20 Uhr Jugendnacht u.a. mit Band, Kino, Snacks u. sprituellen Tagesausklang; mitgestaltet durch „Lumix“ aus Torgau, auf dem Marktplatz und in der Kirche



### Sonntag, den 03.09.2006

**09.30 Uhr** Begrüßung durch den Posaunenchor vor der Kirche

**10.00 Uhr** Festgottesdienst in der Kirche

**ab 11.00 Uhr** „Bunter Kirchen-Markt“ auf dem Marktplatz

• Kirchengemeinden & und -einrichtungen stellen sich vor

• „Gotteslob mit Blech“ - 150 Jahre kirchl. Bläserarbeit, Ausstellung im Pfarrhaus

• Kletterwand u.a. Jugendangebote

• Krabbelzelt zur Betreuung der „Kleinen“ (9.00-14.30 Uhr)

• „Evergreen Band“ im Zelt

**11.30 + 13.30 Uhr**

• Kinder- u. Familienprogramm „Mitmachen macht Mut“, im Foyer des Rathauses

**11.45 Uhr**

• Mittagsgebet mit Männerchor „Soglasije“ in der Kirche

**12.30 Uhr**

• Musiktheater der Stadtschule Bad Liebenwerda anschl. Kinderchor der Partnerstadt Lauterbach im Foyer des Rathauses

**12.45 Uhr**

• Puppenspiel „Rotkäppchen“ auf dem „Kirchenboden“

**13.00 Uhr**

• Podiumsgespräch zum Thema „Um Gottes Willen .. fürchtet euch nicht“ mit Thea Ilse (Polizeiseelsorgerin), Manfred Stolpe, Stephan Dorgerloh (Ev. Akademie) es moderiert Propst Siegfried Kasparick im Zelt

**14.30 Uhr**

• Bibelarbeit mit Propst S. Kasparick im Sitzungssaal des Rathauses

**16.00 Uhr**

• Abschlusskonzert mit J.M. Roth & Band aus Nürnberg in der Kirche

**Ende gegen 18.00 Uhr**

Parken auf den öffentlichen Parkflächen

# Katholische Kirche

Wegen der Urlaubszeit und Vertretungsübernahmen sind noch keine Termine für den Monat August feststehend.

## • Dienstag und Donnerstag

in der Regel um 07.30 Uhr

heilige Messe im Altenpflegeheim St. Marien

## • Freitag

09.00 Uhr heilige Messe in der Kirche



Gottesdienstzeiten für die Sonntage bitte im Schaukasten an der Kirche einsehen. Aktualisierungen und Ergänzungen werden ebenfalls im Schaukasten veröffentlicht.

## Tag der offenen Tür in den Kliniken in Bad Liebenwerda

am Samstag, den 2. September 2006 von 14:00 - 17:00 Uhr findet in der Fontana-Klinik und Psychotherapeutischen Klinik der Tag der offenen Tür im Rahmen des 3. Deutschen Reha-Tages statt.

### Programm in der Fontana-Klinik

#### Präsentationen & Klinikführungen



- Physik. Therapie - Moortreten und -kneten
- AOK - Gesunde Ernährung
- DAK - Sehstärkenmessung
- BARMER - Blutdruckmessung
- BKK Fortisnova - Augendruckmessung
- Orthopädietechnik - techn. Hilfsmittel
- Haus des Gastes - Papiers schöpfen
- Wonnemar - Wellness zum Anfassen
- Rheumaliga - Möglichkeiten und Ergebnisse einer Arbeitstherapie



• 15:00 Uhr - offenes Rundtischgespräch „Schenkelhalsfraktur - was nun? -“

### Programm in der Psychotherapeutischen Klinik

#### Präsentationen & Klinikführungen



- Gestaltungstherapie
- Freizeittherapie
- Arbeitstherapie
- Gruppentherapie
- Sporttherapie
- Physikalische Therapie



Speisen und Getränke werden unseren Gästen von 14:00-17:00 Uhr in der Fontana-Klinik angeboten.

## Telefonnummern für Notfälle:

- **Rettungsdienst und Feuerwehr** 1 1 2
- **Polizei** 1 1 0
- **Leitstelle des Landkreises:** (03535) 48330



Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!

- **Polizeiwache Elsterwerda** (03533) 6050
- **Stadt Bad Liebenwerda:** Bereitschaftsdienst Ordnungsamt
- Ruf über die Leitstelle (03535) 48330

## Vorankündigung: 7. Volleyball – Night – Event in Bad Liebenwerda!!!

Das in der Stadt Bad Liebenwerda geborene Volleyball-Night-Event bleibt als sportliches Event traditionell in Bad Liebenwerda. Nachdem 2005 das Event aus bautechnischen Gründen ausfallen musste, findet das **7. Volleyball-Night-Event** am **7. Oktober 2006** in der nun neu sanierten Sporthalle der Stadt Bad Liebenwerda statt.

Organisiert wird es durch das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“. Da es Umstrukturierungen im Organisationsteam gab, steht die Homepage: [www.night-event.de](http://www.night-event.de) nicht mehr zu Verfügung.

Die Anmeldung beginnt am 21. August 2006.

Gespielt wird wie immer im „Doppel-K.O.-System“ nach „Neuen Regeln“ in gemischten Mannschaften, jedoch nicht mehr als 6 Mitspieler je Team. Das Los entscheidet wer gegen wen spielt, vor Spielbeginn.

Teilnehmer dürfen die ersten 32 Mannschaften, die sich bis 29. September angemeldet haben. Der Ablaufplan sowie „Aktuelles“ werden in der Presse und auf der Homepage der Stadt Bad Liebenwerda unter [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) bekannt gegeben. Es gibt wieder tolle Preise.

Hinweise und Fragen an [regenbogen@badliebenwerda.de](mailto:regenbogen@badliebenwerda.de), oder unter Tel.-Nr. 035341-10377

Euer „Regenbogen“



## Blutspenden:



- **09.08.06** Plessa • Oberschule • 14.00 - 19.00 Uhr
- **12.08.06** Bad Liebenwerda • DRK Sozialstation • 9.00 - 12.00 Uhr
- **15.08.06** Gröden • Grundschule Gartenstraße • 15.30 - 18.30 Uhr
- **21.08.06** Prösen • Rathaus • 15.30 - 18.30 Uhr
- **28.08.06** Mühlberg • Grund- und Oberschule • 15.00 - 18.30 Uhr

Der Bücherbus kommt... Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 22.08./ 12.09.06

- Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr
- Theisa 16.30 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.10 - 17.30 Uhr

### Donnerstag, den 24.08.06:

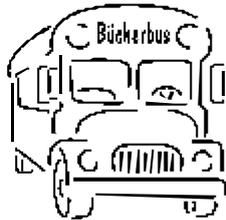
- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglitz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

### Montag, den 28.08./ 18.09.06:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbels 17.00 - 17.45 Uhr
- Dobra 18.10 - 18.30 Uhr

### Dienstag, den 29.08./ 19.09.06:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr



## Voranzeige:

### 9. Indianer- und Westertreffen

vom 14. bis 20. August 2006



#### Lager mit historischen Zelten auf der Prärie

#### Dobra City

Wir freuen uns auf ein Lager mit historischen Zelten, wie Tipis Trapperlodges, Military-Tents, Siedler usw. (entsprechende Outfits) Tipistangen sind möglichst mitzubringen, Anreise bereits ab 12.08.06 möglich. Westernspiele, Schlachtdarstellungen auf offenem Feld, Südstaaten gegen Nordstaaten), mit Überraschungen ist stets zu rechnen. Deckenhandel, Fellhandel, bei entsprechender Teilnehmerzahl wird ab 8.30 Uhr eine mobile Versorgung gewährleistet.

Für anfallende Unkosten ist ein Beitrag von 10,00 Euro zu entrichten.

• Wo? Am Sportplatz in Dobra

Richtung Theisa

(Kanoniere und Geschützmannschaften gesucht)

Anmeldung unter: **035342/ 87406**

## Radtouren der „Elbe-Elster-Freizeitradler“

Die Freizeitradler aus dem Elbe-Elster-Kreis sind zur Teilnahme an den unter Leitung von Manfred Peschel stehenden Ausflügen eingeladen; nachfolgend sind die Termine aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Touren eine Anfahrt zu einem Ziel mit PKW und einem Fahrradtransportanhänger erfolgt. Zur Abstimmung der Personen- und Radmitnahme ist eine rechtzeitige Anmeldung bei Manfred Peschel, Tel. 035341-13840 erforderlich. Die Abfahrtsorte sind in diesen Fällen in Bad Liebenwerda der Platz am Plus-Markt und in Elsterwerda am Bowlingcenter.



**6. Aug. 2006:** Mit PKW zum Parkplatz Pouch, Kulturlandschaft Goitzsche bei Bitterfeld, umradeln des Muldestausees, Goitzsche- und Seelhausener Sees, 9.00 Uhr ab Elsterwerda, 9.30 Uhr ab Bad Liebenwerda, ca. 50 km, bitte anmelden!

**27. Aug. 2006:** Mit PKW nach Lübbenau, radeln durch den Spreewald, 9.00 Uhr ab Bad Liebenwerda, 9.30 Uhr ab Elsterwerda, ca. 50 km, bitte anmelden!

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, **den 10. August 2006** bietet die **AFU e. V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 16:00 bis 17:00 Uhr in Bad Liebenwerda, im Rathaus, Markt 1** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zur weiteren Umweltproblemen ist möglich.

#### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
E-mail: [stadtverwaltung@badliebenwerda.de](mailto:stadtverwaltung@badliebenwerda.de)

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

**Satz und Druck:** Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,  
E-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

**Vertrieb:** Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus  
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

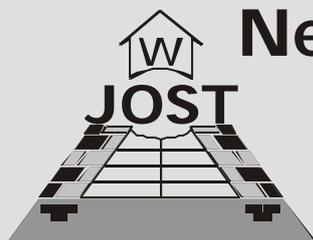
## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung

## Neubau

## Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: [jost-bau-dobra@t-online.de](mailto:jost-bau-dobra@t-online.de)



# Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung  
und Zivilschutz

## SELBSTSCHUTZ INFORMATION

### Hochwasser I

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bedrohung der Lebensgrundlagen von Teilen der Bevölkerung geführt. Neben den Bemühungen von Bund, Ländern und Gemeinden, die Auswirkungen solcher Schadensereignisse zu begrenzen, sollte auch der Einzelne prüfen, inwieweit er durch gezielte Vorbereitungen und Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Nachfolgende Hinweise können hierzu beitragen. Sie sollten zuvor die für ihren Wohnbereich kritische Hochwassermappe über ihre Kommune abklären. Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann. Dieser Zustand kann auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr durch die Schädigung der Infrastruktur noch eine Weile anhalten.

#### Bei drohendem Hochwasser:

- Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über regionale Rundfunksender und Videotexttafeln regionaler Fernsehsender.
- Mitbewohner ggf. zusätzlich informieren.
- Getroffene Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen.
- Gefährdete Räume ausräumen.
- Dichten Sie gefährdete Türen und Fenster, Abflussöffnungen etc. ab.
- Sichern Sie Heizung und elektrische Geräte in bedrohten Räumen, bzw. schalten Sie diese ab. Stromschlaggefahr entsteht bereits bei Kondenswasser! Tiefkühltruhe berücksichtigen.
- Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller.
- Entfernen Sie rechtzeitig Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- Verständigen Sie bei Austritt von Schadstoffen die Feuerwehr.

#### Zusätzlicher Hinweis zu Kraftfahrzeugen:

- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Dringt Wasser in den Motorraum, droht erheblicher Schaden; zudem liegt die Betriebstemperatur eines Katalysators bei rund 700°C, plötzliche Abkühlung kann zum Zerspringen des Keramikkopfes führen.
- Steht das Fahrzeug bis zur Ölwanne oder die Räder im Wasser, keinesfalls starten, sondern abschleppen und in Werkstatt überprüfen lassen.

#### Retten Sie Leben:

Menschenrettung steht vor der Erhaltung von Sachwerten.

Keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung, rufen Sie Hilfe!

Bei Gefahr, Kinder aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit bringen!

Betreten Sie Uferbereiche wegen der Unterspülungs- und Abbruchgefahr nicht! Dies gilt auch für das Befahren überfluteter oder teilüberfluteter Straßen! Beachten Sie die Absperrung und folgen Sie den Anweisungen der Gemeinde und der Einsatzkräfte!

Fahren Sie auf Hochwasserführenden Gewässern wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht mit einem Privatboot "spazieren"!

#### Unter Umständen benötigen Sie:

Lebensmittel- und Trinkwasservorrat,  
netzunabhängiges Radio und ausreichend Reservebatterien,  
netzunabhängige Notbeleuchtung,  
netzunabhängige Kochgelegenheit,  
"trockene" Lagerbereiche für Holz und Kohle, falls entsprechende Öfen im Notfall zur Verfügung stehen,  
"Ersatztoilette".  
Beachten Sie unsere Hinweise zu Notgepäck und Dokumentensicherung.

#### Als vorbereitende Maßnahmen empfehlen sich:

Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon zum Abdichten gefährdeter Räume, zusätzlich Sandsäcke.  
Gefährliche Stoffe oder Chemikalien rechtzeitig auslagern.

Wertvolle Möbel oder Geräte aus gefährdeten Räumen auslagern.

Verwenden Sie wasserbeständige Baustoffe und Versiegelungen in gefährdeten Räumen.

Heizöltank gegen Aufschwimmen sichern (vertikale Rückenverankerung oder Ballastierung, z.B. durch Erdbdeckung bei drohender Gefahr). Möglichst Tanks verwenden, die für den Lastfall "Wasserdruck von außen" geeignet sind. Absperrmöglichkeiten von Leitungen vorbereiten.